

A network diagram with a central glowing circle containing the text 'IoT'. This central circle is connected to several other glowing circles, each containing a different icon: a palm tree, a house, a padlock, a smartphone, a telephone, headphones, a car, a truck, a briefcase, and a gear. The background is dark with a faint image of a person's hand pointing towards the center.

IoT

NIKOLA TESLA LECTURES ON INNOVATION >

*DAS INTERNET DER DINGE UND
DIE NEUE DIGITALE REVOLUTION*

FRIEDEMANN MATTERN

DONNERSTAG, 9. JUNI 2016

DAS INTERNET DER DINGE UND DIE NEUE DIGITALE REVOLUTION

Computer waren einst raumfüllende Schränke, doch mittlerweile finden sich kleinste Prozessoren überall – eingebaut in Autos, Geräte und sogar Herzschrittmacher. Und wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass wir von Suchmaschinen blitzschnell Auskunft zu praktisch allem erhalten können und Smartphones uns überall den Weg weisen? Sogar selbstfahrende Autos sind jetzt keine Utopie mehr! Und doch ist dies erst der Anfang, denn der zugrundeliegende technische Fortschritt geht ungebremst weiter.

Was also erwartet uns in Zukunft? Da Computer noch viel kleiner und billiger werden, ist der nächste Schritt bereits vorprogrammiert: Intelligente Elektronik wird unsichtbar in viele Alltagsgegenstände integriert, so dass gewöhnliche Dinge ihre Umgebung erfassen können, sich über das Internet austauschen und auf Informationsdienste in der Cloud zugreifen – es entsteht ein „Internet der Dinge“, das wir nutzen können, um mit der physischen Welt zu kommunizieren. Vor allem aber wird bald auch die Industrie mit Wucht von der neuen Welle der Digitalisierung erfasst; nicht nur Produkte, sondern die Produktionsprozesse selbst werden „smart“.

Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen. Was die neue digitale Revolution für unser Leben und unsere Gesellschaft bedeutet, davon berichtet der Vortrag.



FRIEDEMANN MATTERN

ist Professor für Informatik an der ETH Zürich, sein Forschungsgebiet ist das „Internet der Dinge“. Er befasst sich mit der zunehmenden Digitalisierung der physischen Welt und untersucht neben den technischen Aspekten auch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen.

Mattern studierte in Bonn, wirkte an den Universitäten in Saarbrücken und Darmstadt und nahm mehrere Gastprofessuren wahr. Er leistete grundlegende Arbeiten im Bereich vernetzter Systeme und ist Mitglied mehrerer Wissenschaftsakademien.

NIKOLA TESLA LECTURES ON INNOVATION >

Donnerstag, 9. Juni 2016, 18:00 Uhr

TU Graz, Kopernikusgasse 24, EG, Ulrich Santner-Hörsaal (HS H)

- Begrüßung durch die Universitätsleitung
Vizerektor Horst Bischof und Uniratsvorsitzende Karin Schaupp
- *DAS INTERNET DER DINGE UND DIE NEUE DIGITALE REVOLUTION*
FRIEDEMANN MATTERN
- Diskussion
Moderation: Vizerektor Horst Bischof, TU Graz
- Im Anschluss gemütliches Get-together beim Buffet

Anmeldungen erbeten bis 3. Juni 2016 an tesla@tugraz.at



NIKOLA TESLA LECTURES ON INNOVATION >

Die TU Graz lädt regelmäßig zur 2015 ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe Nikola Tesla Lectures on Innovation. Namensgeber ist Nikola Tesla (1856 – 1943), der zu den Pionieren der Elektrotechnik und den größten Erfindern überhaupt zählt. Sein Lebenswerk ist geprägt von mehr als 700 Patenten, darunter zahlreichen Neuerungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik. Sein technisches Fachwissen erwarb sich der Hochbegabte unter anderem an der Technischen Hochschule in Graz, der heutigen TU Graz, an der er von 1875 bis 1878 studierte. Im Rahmen der Nikola Tesla Lectures on Innovation lädt die TU Graz besonders prominente und renommierte nationale sowie internationale Persönlichkeiten aus der Forschung ein, einem heterogenen Publikum Einblicke in ihr jeweiliges Spezialgebiet zu geben. Begleitet wird der öffentliche Vortrag von einem mehrtägigen Gastaufenthalt der Vortragenden an der TU Graz.

Kontakt:

Technische Universität Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, Austria, tesla@tugraz.at